

# Sag zum Abschied leise ...

*Sehr geehrte Pillichsdorferinnen!  
Sehr geehrte Pillichsdorfer!*

Am Beginn des Jahres 1983 habe ich die Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin – damals hieß das „Praktischer Arzt“ – in Pillichsdorf begonnen. Damals war ich der Jüngste von sechs männlichen Kollegen im Sprengel und kurz zuvor war die Straße durch Pillichsdorf asphaltiert worden. Zuerst wurde ich dem Herrn Dechant Thurner vorgestellt, dann dem Herrn Bürgermeister Kaudela.



Sie merken vielleicht, ich erzähle aus einer längst entschwundenen Zeit...

Nun werde ich, selbst in alle Änderungen der Zeiten einbezogen, mein berufliches Tun zum Ende des Jahres 2014 beenden.

Ich war über all die Jahre stets bedacht, achtsam all den Menschen zu begegnen, die sich an mich gewandt haben oder sich an mich wenden mussten.

Ich danke vom Herzen für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben und es noch tun!

Dass ich nicht immer allen Vorstellungen, Wünschen, Erfordernissen gerecht werden konnte, ist mir bewusst.

Allen, die sich von mir nicht verstanden oder nicht entsprechend behandelt gefühlt haben, möchte ich sagen: ich hatte immer die Absicht zu verstehen und der Situation entsprechend zu handeln. Dennoch sind mir meine menschlichen Möglichkeiten und Grenzen bewusst und so mag es auch zu Missverständnis oder Ablehnung gekommen sein.

In allem aber überwiegt in mir das Gefühl der Dankbarkeit darüber, dass ich hier leben, wirken und lernen durfte.

Auch, dass ich mein berufliches Wirken ergänzen

konnte durch Psychotherapie, Vorträge, Tanz, Fotografie und Geschichten erzählen, möchte ich erwähnen, weil es mich begeistert hat und ich es mit Ihnen teilen durfte.

Mein Dank gilt allen Menschen, die mich in dieser Zeit herausgefordert oder unterstützt haben. Sie namentlich zu nennen, würde den Rahmen dieser Zeilen übersteigen.

Wichtig für mich war es zu lernen, bei allem Engagement auch auf meine eigenen Grenzen zu achten.

Deshalb kann ich jetzt mit dem Gefühl der Leichtigkeit loslassen und Platz machen für die Kollegin, die mir beruflich nachfolgen möchte.

Ich freue mich auf meinen nächsten Lebens-Schritt!

Ihnen wünsche ich weiterhin gutes Leben und die Gewissheit, auch zukünftig ärztlich gut begleitet zu sein.

**Dr. Gottfried Wurst,  
im November 2014.**

... Servus